



## Bürgermeister Ostergrüße

Seite 4

Ergebnisse der Landtagswahl

Seite 11

Unterstützung Stadtbücherei

Seite 15

Neue Aufteilung Kehrbezirke

# NEWSLETTER LAUDA-KÖNIGSHOFEN

Politik & Verwaltung | Bürgerservice | Veranstaltungskalender

# Fotoalbum des Monats



## Der März im Rückblick



Im März war in unserer Stadt einiges los. Den Auftakt bildete die gut besuchte Bildungsmesse in der Stadthalle: Zahlreiche Schulen, Unternehmen und Weiterbildungsträger informierten über Ausbildungswege, Studienmöglichkeiten und berufliche Perspektiven. Auch im Stadtbild hat sich etwas getan: In der Badstraße haben vorbereitende Baggerarbeiten für neue Baumpflanzungen begonnen. Damit wird ein weiterer Schritt zu mehr Grün, besserem Mikroklima und höherer Aufenthaltsqualität im Quartier gemacht.

Im Rathaus begrüßte die Stadt zudem Vertreterinnen der Agentur für Haushaltshilfe. Im Mittelpunkt des Austauschs standen Unterstützungsangebote für Familien, Seniorinnen und Senioren sowie Menschen mit Unterstützungsbedarf. An der Realschule fand schließlich eine MINT-Fortbildung für 9. Klassen statt. Mit neuen Impulsen in Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik sollen Schülerinnen und Schüler künftig noch gezielter für zukunftsrelevante Themen begeistert werden.

### KURZ & BÜNDIG

## Wasserversorgung Heckfeld

In Heckfeld wurde ein neues Pumpwerk für die zentrale Wasserversorgung aufgestellt. Die moderne Anlage sichert künftig die zuverlässige Belieferung der Haushalte mit Trinkwasser und erhöht zugleich die Versorgungssicherheit in Spitzenzeiten und Trockenphasen. Durch energieeffiziente Pumpentechnik und eine optimierte Steuerung wird der Wasserverbrauch transparent überwacht und Ressourcen werden geschont. Das Projekt ist ein wichtiger Baustein für eine zukunftsfähige Infrastruktur und stärkt die Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger in der Stadt.





## Landtagswahl Baden-Württemberg Ergebnisse in Lauda-Königshofen

**Die Wahl zum 18. Landtag von Baden-Württemberg ist in Lauda-Königshofen ohne besondere Vorkommnisse verlaufen.**

In den zwölf Stadtteilen waren insgesamt 16 Wahllokale eingerichtet. Zusätzlich wurden fünf Briefwahlausschüsse zur Auszählung der Briefwahlstimmen gebildet.

Rund 170 Wahlhelfer sorgten nach vorheriger Schulung am Wahltag für einen reibungslosen Ablauf der Wahlhandlung sowie der anschließenden Ergebnisermittlung. Alle Wahlergebnisse aus den Wahlbezirken und Briefwahlausschüssen gingen nach der Auszählung zügig in der Gemeindevahlbehörde im Rathaus in Lauda ein. Bereits um 19:30 Uhr stand damit das vorläufige Wahlergebnis in Lauda-Königshofen fest und wurde anschließend elektronisch an die Kreiswahlleitung übermittelt und geprüft.

In Lauda-Königshofen nahmen 7.436 von insgesamt 10.704 Wahlberechtigten an der Wahl teil. Damit lag die Wahlbeteiligung bei 69,5 Prozent. 3.268 Wahlberechtigte (30,5 %) machten hingegen von ihrem demokratischen Recht, sich an der Wahl zum 18. Landtag von Baden-Württemberg zu beteiligen, keinen Gebrauch. Die Wahlbeteiligung in Lauda-Königshofen entspricht da-

mit fast exakt dem Landesdurchschnitt (69,6 %). Zum Vergleich: Bei der Landtagswahl 2021 lag die Wahlbeteiligung in Lauda-Königshofen bei 62,8 Prozent (6.823 Wähler) – ein Plus von knapp neun Prozentpunkten gegenüber der aktuellen Wahl. Vor fünf Jahren waren Jugendliche zwischen 16 und 18 Jahren jedoch noch nicht wahlberechtigt. Erst zur diesjährigen Wahl des Landtags von Baden-Württemberg wurde das Wahlrecht reformiert und auf Bürger ab 16 Jahren ausgeweitet. Von den insgesamt 7.436 Wählern gaben 60,6 Prozent ihre Stimme im Wahllokal an der Urne ab, während 39,4 Prozent per Briefwahl an der Landtagswahl teilnahmen.

Von den 7.347 gültigen Erststimmen (89 ungültige Erststimmen = 1,2%) sind diese wie folgt auf die sieben Wahlkreisbewerber im Wahlkreis 23 Main-Tauber entfallen:

	Wahlkreisbewerber	Partei	Stimmen	Prozent
1	Dr. Reinhart, Wolfgang	CDU	3.064	41,7 %
2	Bayer, Gerd	Grüne	1.534	20,9 %
3	Fischer, Jeannette	AFD	1.422	19,4 %
4	Kurter, Can	SPD	558	7,6 %
5	Binder, Robert	Die Linke	349	4,8 %
6	Schmidt, Artur	FDP	312	4,2 %
7	Beck, Elisabeth	dieBasis	108	1,5 %

Von den 7.390 gültigen Zweitstimmen (46 ungültige Zweitstimmen = 0,6%) sind diese in Lauda-Königshofen wie folgt auf die 21 Parteien der Landesliste im Wahlkreis 23 Main-Tauber entfallen:

	Partei	Stimmen	Prozent (gerundet)
1	CDU	2.693	36,4 %
2	Grüne	1.745	23,6 %
3	AFD	1.446	19,6 %
4	SPD	423	5,7%
5	FDP	285	3,9%
6	Die Linke	275	3,7%
7	Freie Wähler	159	2,2%
8	BSW	82	1,1%
9	Tierschutzpartei	70	0,9%
10	ÖDP	41	0,6%
11	dieBasis	38	0,5%
12	Volt	35	0,5%
13	PDR	30	0,4%
14	Die Partei	21	0,3%
15	Die Gerechtigkeitspartei	9	0,1%
16	Verjüngungsforschung	9	0,1%
17	WerteUnion	9	0,1%
18	Klimaliste BW	8	0,1%
19	PdH	7	0,1%
20	Bündnis C	3	0,0%
21	PdF	2	0,0%

Die Gesamtergebnisse vom Wahlkreis 23 Main-Tauber sind auf der Homepage des Landratsamtes Main-Tauber-Kreis ([www.main-tauber-kreis.de](http://www.main-tauber-kreis.de)) veröffentlicht. Die Gesamtergebnisse von Baden-Württemberg der Homepage des Ministeriums des Inneren, für Digitalisierung und Kommunen (<http://im.baden-wuerttemberg.de>) zu entnehmen.



## Gemeinsam für einen „picobello“ Stadtteil: Jugendgruppen säubern Messestraße und Spielplatz

Die SGW- und TGW-Gruppe hat im Rahmen der „Picobello“-Müllsammelaktion den Bereich rund um die Messestraße und den Kinderspielplatz in Königshofen von Abfällen befreit – vom Silvester-Müll bis zur Zigarettenskippe.

Mit Handschuhen, Greifzangen und Müllsäcken zogen die Kinder und Jugendlichen der SGW- und TGW-Gruppe im Rahmen der „Picobello“-Müllsammelaktion durch den Bereich Messestraße. Gereinigt wurden der Kinderspielplatz sowie die Querstraße oberhalb der Tennisplätze.

Schnell zeigte sich, wie viel Unrat sich im öffentlichen Raum ansammelt: Vor allem Böllerhüllen von Silvester, zahlreiche Zigarettenskippen, Flaschen und Verpackungsmüll landeten in den Säcken. Die Teilnehmer waren mit großer Motivation bei der Sache und durchkämmten jeden Winkel.

Für einen besonders schönen Moment sorgte ein junger Mann, der sich für den Einsatz bedankte und jedem einen Apfel schenkte. Zum Abschluss wartete als Belohnung eine Ostereiersuche auf die fleißigen Helferinnen und Helfer.

So wurde aus der Müllsammelaktion eine sinnvolle und zugleich fröhliche Gemeinschaftsaktion – mit saubereren Wegen, strahlenden Gesichtern und einem starken Zeichen für mehr Umweltbewusstsein.

# Verlängerung der Ausweisdokumente

## Nicht auf den letzten Drücker

### Wer im Sommer verreisen will, sollte schon jetzt einen Blick in seine Ausweisdokumente werfen.

Denn ob Flugreise, Hotelbuchung oder Grenzkontrolle – ohne gültigen Personalausweis oder Reisepass kann die Reise schnell ins Wasser fallen. Gerade in den Ferienmonaten kommt es immer wieder vor, dass Bürgerinnen und Bürger die Gültigkeit ihrer Dokumente zu spät überprüfen.

Einige Länder verlangen bei der Einreise sogar, dass der Reisepass noch mindestens sechs Monate gültig ist. Daher lautet der dringende Appell der Stadtverwaltung: Bitte kontrollieren Sie frühzeitig vor Urlaubsbeginn die Gültigkeit Ihrer Ausweisdokumente und beantragen Sie im Bedarfsfall rechtzeitig einen neuen Personalausweis oder Reisepass.

Die Bearbeitungszeit bei der Bundesdruckerei in Berlin kann einige Wochen dauern – besonders in den Sommermonaten ist mit längeren Wartezeiten zu rechnen. Wer sicher verreisen möchte, sollte den Antrag daher nicht auf die lange Bank schieben. Für eine Expressbestellung (Lieferung innerhalb von vier Werktagen) fallen zusätzliche Kosten an.

Welche Reisedokumente für welches Land erforderlich sind, kann im Internet unter der Adresse: [www.auswaertiges-amt.de](http://www.auswaertiges-amt.de) oder im Reisebüro in Erfahrung gebracht werden.

Nicht vergessen: Auch Kinder und Babys benötigen für Reisen ins Ausland ein eigenes Ausweisdokument – also entweder einen Personalausweis oder Reisepass. Wichtig ist, dass das Lichtbild aktuell ist und das Kind eindeutig identifizierbar bleibt. Außerdem muss das Kind zur Antragstellung persönlich erscheinen, damit die Identität geprüft werden kann.

Das sollten Sie bei der Beantragung beachten

- Die Antragstellung ist nur persönlich möglich.
- Mitzubringen sind: alter Personalausweis bzw. Reisepass, bei Erstantrag zusätzlich die Geburtsurkunde.
- Bei Minderjährigen ist die schriftliche Zustimmung beider Erziehungsberechtigten erforderlich. (Zustimmungserklärung auf unserer Homepage [www.lauda-koenigshofen.de](http://www.lauda-koenigshofen.de))
- Ab einem Alter von 6 Jahren werden Fingerabdrücke, ab 10 Jahren eine Unterschrift benötigt.
- Seit 01.05.2025 nur noch digitales Passbild (QR-Code) oder digitales Bild vor Ort (Point-ID-Gerät erst ab dem 6. Lebensjahr) möglich

### Gebühren für Ausweisdokumente

Dokument	Personen unter 24 Jahren	Personen ab 24 Jahren
Personalausweis	27,60 €	46,00 €
Vorläufiger Personalausweis	10,00 €	10,00€
Reisepass	37,50 €	70,00 €
Express-Reisepass (Lieferung in 4 Werktagen)	69,50 €	102,00 €

Für alle digitalen Passbilder die vor Ort erstellt werden ist eine zusätzliche Gebühr von 6,00 € zu entrichten.

Die Gebühren sind bei Antragstellung zu entrichten, bar oder per Kartenzahlung (nur EC-Karte). Bitte vereinbaren Sie rechtzeitig einen Termin, damit Ihrem Urlaub nichts mehr im Wege steht. Nutzen Sie doch hierfür ganz einfach und bequem die Online-Buchung auf unserer Homepage [Termin vereinbaren | Stadt Lauda-Königshofen](http://www.lauda-koenigshofen.de)

Fazit: Wer sich rechtzeitig um seine Reisedokumente kümmert, kann die schönste Zeit des Jahres ohne unnötigen Stress genießen. Jetzt prüfen – und gegebenenfalls neu beantragen!

# Aus den Fraktionen

Im Newsletter haben die Fraktionen des Stadtrates die Gelegenheit, sich und ihre aktuellen Projekte vorzustellen. Die Texte geben nicht unbedingt die Meinung des Bürgermeisteramtes wieder.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, Ende Februar haben wir den städtischen Haushalt für das Jahr 2026 beraten. Die Genehmigung kam in den letzten Tagen. Bis nun also tatsächlich erste Mittel abfließen, wird bereits ein ganzes Quartal des Jahres vergangen sein. Zeit, die wir angesichts wachsender Herausforderungen eigentlich nicht haben.

Ein kommunaler Haushalt ist mehr als ein Zahlenwerk. Er zeigt, ob wir verwalten – oder gestalten. Genau darum ging es uns als CDU-Fraktion: klare Prioritäten setzen, Zukunftsinvestitionen sichern und gleichzeitig strukturelle Probleme endlich angehen. Der stellv. Fraktionsvorsitzende Dominik Martin hat in der Haushaltsrede die Position der Fraktion klar und fundiert herausgearbeitet. Die Ausgangslage ist ernst. Während die Einnahmen in den vergangenen Jahren um rund 10 % gestiegen sind, haben die Ausgaben um fast 20 % zugelegt. Dieses Auseinanderlaufen ist kein Zufall, sondern Ausdruck eines strukturellen Problems. Wer hier nicht gegensteuert, verliert dauerhaft finanzielle Handlungsspielräume.

Besonders kritisch sehen wir die Entwicklung bei den Personalkosten. Diese sind seit 2023 um nahezu 30 % gestiegen – und das nicht nur aufgrund von Tarifabschlüssen, sondern auch durch zusätzliche Stellen und strukturelle Ausweitungen. Gleichzeitig fehlt ein belastbares Personalcontrolling, das Transparenz schafft und gezielte Steuerung ermöglicht.

Unser Ansatz ist klar: wir brauchen mehr Effizienz statt immer weiterer Ausweitung. Digitalisierung, klare Prozesse und eine ehrliche Aufgabenkritik müssen endlich greifen. Wir halten es für realistisch und notwendig, mittelfristig rund 10 % der Stellen sozialverträglich abzubauen – über natürliche Fluktuation und bessere Organisation. Wenn man diese Chancen nutzt, ist es mit dem richtigen Mindset auch mit weniger Beschäftigten möglich, weiterhin mindestens den gewohnten Service zu bieten. Gleichzeitig dürfen notwendige Investitionen nicht weiter aufgeschoben werden. Die Sanierung der Realschule ist ein zentrales Projekt, das jetzt endlich vorangebracht werden muss. Auch bei unseren Straßen sehen wir einen wachsenden Sanierungsstau, der die Stadt in Zukunft deutlich teurer zu stehen kommen wird, wenn wir nicht entschlossen handeln. Positiv ist: der Haushalt enthält auch wichtige Projekte für unsere

Stadtteile – etwa bei Bauplätzen und Wohnraum. Das stärkt unsere Stadtteile und ist entscheidend für die Zukunftsfähigkeit unserer Stadt. Ebenso wichtig bleibt die Entwicklung von Gewerbeflächen, um Arbeitsplätze zu sichern und neue Wertschöpfung zu ermöglichen.

Trotz dieser positiven Ansätze bleibt für uns ein entscheidender Punkt ungelöst: die strukturelle Entwicklung der Ausgaben, insbesondere beim Personal. Ohne klare Kurskorrektur drohen dauerhaft steigende Kosten bei gleichzeitig immer weiter sinkenden Investitionsspielräumen. Deshalb haben wir uns als CDU-Fraktion beim Haushalt enthalten – bewusst und mit klarer Begründung. Wir übernehmen Verantwortung, indem wir auf die strukturellen Schwächen hinweisen und echte Reformen einfordern. Ein „Weiter so“ beim „munteren Stellenaufbau“ und bei den davonlaufenden Ausgaben können wir nicht mittragen. Unser Anspruch ist klar: solide Finanzen, klare Prioritäten und mehr Mut zur Veränderung. Damit unsere Stadt auch in Zukunft handlungsfähig bleibt und in die Zukunft investieren kann. Dafür stehen wir als CDU-Fraktion.

Im März traf sich die CDU-Fraktion zudem zur Fraktionssitzung im Stadtteil Heckfeld und hat mit dem Ortsvorsteher Tobias Sauer die örtlichen Themen in Heckfeld diskutiert. Nach einem kurzen Rundgang durch den Stadtteil – entlang relevanter Themenschwerpunkte – konnten sich die Fraktionsmitglieder bei einem Rundgang durch das ehemalige Rathaus noch von den Gegebenheiten dort ein Bild verschaffen. Der Ortsvorsteher konnte zudem im persönlichen Gespräch einige aktuelle Themen des Stadtteils darstellen. Fraktionsvorsitzender Marco Hess dankte für den konstruktiven, gemeinsamen Austausch, der wichtig für die politische Arbeit sei. Als CDU-Fraktion sei man seit vielen Jahren regelmäßig immer wieder in allen Stadtteilen präsent und unterwegs und wolle diesen guten Austausch auch künftig verstetigen. Stadtrat Harald Rudelgass betonte den „persönlichen Blick“, den man vor Ort gewinne und welcher für die kommunalpolitischen Beratungen von wesentlicher Bedeutung sei.

Wir wünschen nun Ihnen und Ihren Familien ein schönes Osterfest im Kreise Ihrer Familien und Freunden und stehen Ihnen bei persönlichen Anliegen weiterhin mit Rat und Tat als Ansprechpartner zur Verfügung.

Text: Marco Hess, CDU-Fraktion

📧 Newsletter – Nr. 116 / April 2026



DIE KOLUMNE  
DES BÜRGER-  
MEISTERS

## STANDPUNKT

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

zuerst einmal darf ich Ihnen ein frohes und friedliches Osterfest wünschen, auch im Namen der Verwaltung und des Gemeinderates, bevor wir zu etwas ernstem kommen: Nach dem russischen Angriff auf die Ukraine hat uns nun mit dem Krieg am Persischen Golf der nächste Energiepreisschock erreicht. Diesmal geht es ans Eingemachte. Denn die derzeit blockierte Straße von Hormus ist die Achillesferse der globalen Energieversorgung. Ein Fünftel der globalen Erdöl- und Flüssiggas Transporte durchqueren im Normalfall diese Meereseenge. Und laut der Regierung von Katar wird die Erdgasförderung aufgrund der Kriegsschäden auf Jahre beeinträchtigt sein.

Hinzu kommt, dass der zurückliegende Winter die deutschen Erdgasreserven auf ein Rekordtief gedrückt hat. Es wird eine gewaltige Herausforderung bis September 2026 wieder auf substanzielle Füllstände zu gelangen. Die Schlussfolgerung aus dieser Situation kann nur sein, dass wir uns endlich konsequent von der starken Abhängigkeit von Gas und Öl lösen müssen.

Auf diesen Weg hat sich auch Lauda-Königshofen begeben. Unser strukturiertes Vorgehen beim Ausbau der Photovoltaik zum Beispiel zeigt inzwischen Wirkung. Die installierte Leistung erneuerbarer Energien in Lauda-Königshofen machte vom Jahr 2023 auf das Jahr 2024 einen gewaltigen Sprung von 30,898 MW auf 82,615 MW. Grund hierfür war insbesondere die Inbetriebnahme des Solarparks bei Hof Sailtheim, aber auch eine Vielzahl an kleineren Maßnahmen. An vielen Tagen im Februar und im März wurde in Lauda-Königshofen

schon mehr Strom erzeugt als verbraucht. Diesbezüglich lohnt sich ein gelegentlicher Blick auf unseren Energiemonitor: [www.lauda-koenigshofen.de/wirtschaft/energiemonitor](http://www.lauda-koenigshofen.de/wirtschaft/energiemonitor)

Jüngst haben wir im Gemeinderat den Bebauungsplan für den neuen Solarpark Beckstein beschlossen, so dass auch dieser zeitnah errichtet werden kann. Und auch das Interesse privater Investoren an möglichen Standorten für Netzspeicher im Stadtgebiet hat erkennbar zugenommen. Im Laufe des Jahres werden wir darüber hinaus die Ergebnisse der Kommunalen Wärmeplanung präsentieren, die wir als interkommunaler Konvoi gemeinsam mit Ahorn, Boxberg, Großrinderfeld, Grünsfeld und Königheim vorangetrieben haben.

In der Stadtverwaltung selbst haben wir in den zurückliegenden Jahren an vielen Stellschrauben gedreht: So fahren inzwischen viele Dienstfahrzeuge rein elektrisch – ob im Rathaus, bei der Kläranlage oder auch bei der Cafeteria am Schulzentrum. Auf dem Flachdach des Rathauses wurde im vorigen Jahr Photovoltaik installiert und im Nachgang die Beheizung des Dachgeschosses von Gas auf Strom umgestellt. In diesem Jahr steht der Heizungsaustausch im Verwaltungsgebäude Königshofen und in der Turn- und Festhalle in Oberlauda an. In beiden Fällen werden wohl Wärmepumpen die Lösung sein. Es sind viele kleinere Maßnahmen, die aber in ihrer Gesamtheit dazu führen, dass wir von Energieimporten und krisenbedingten Preisschocks schrittweise unabhängiger werden.

Herzlichst, Ihr Lukas Braun



## Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg

# Erfassung von Tieren und Pflanzen

**In unserem Stadtgebiet werden bis Ende November 2026 Erfassungen von Tieren und Pflanzen im Auftrag der Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg (LUBW) durchgeführt.**

Die Untersuchungen erfolgen auf wenigen Stichprobenflächen, überwiegend im Außenbereich unserer Kommune. Ziel ist es, langfristig die Qualität von Biotopen bzw. das Vorkommen und Bestandstrends von Tier- und Pflanzenarten zu erfassen. Die Ergebnisse werden auf Landes- und teils auch Bundesebene hochgerechnet, um Aussagen zur Entwicklung treffen zu können.

Die in Baden-Württemberg untersuchten Arten sind Teil des bundesweiten Stichprobenmonitorings innerhalb der kontinentalen biogeographischen Region. Die Gesamtanzahl der Stichproben sowie die Verteilung auf die Bundesländer wurde vom Bundesamt für Naturschutz (BfN) vorgegeben und je nach Art um weitere Stichproben in den Bundesländern ergänzt. Die Ergebnisse fließen in den FFH-Bericht 2031 ein. Die Lage der Stichprobenflächen wurde im Rahmen einer Zufallsziehung ausgewählt. Da die externen Dienstleistenden die Arbeiten selbstständig planen, sind alle Flächen angegeben, die zwischen 2026 und 2029 beprobt werden. Weitere Infor-

mationen zur FFH-Richtlinie sowie deren Umsetzung in Baden-Württemberg finden Sie auf der Internetseite der LUBW: [FFH-Richtlinie](#).

Im Rahmen dieser Erfassungen ist es den kartierenden Fachpersonen als Beauftragte der LUBW entsprechend den Vorgaben des § 52 NatSchG grundsätzlich erlaubt, Grundstücke ohne vorherige Anmeldung zu betreten. Die Kartierenden betreten nur offene Landschaft und Wald im Außenbereich. Fest umzäunte Privatgärten werden ohne Zustimmung nicht betreten. Die von der LUBW beauftragten Personen haben eine Bescheinigung erhalten, die sie im Gelände mit sich führen.

Die Stichprobenflächen bleiben anonym, um die Aussagekraft des Monitorings zu gewährleisten. Es erfolgt auch keine Zuordnung der Ergebnisse zu Grundstückseigentümerinnen und -eigentümern oder Bewirtschaftenden. Dauerhafte Markierungen werden nicht vorgenommen. Der Zeitpunkt der Erfassung richtet sich nach dem Entwicklungsstand der Arten oder Lebensräume und wird stark von den aktuellen Wetterbedingungen beeinflusst. Eine Begleitung der Erfassungen vor Ort ist leider nicht möglich.



## Kleine Volkszählung 2026

# Was steckt hinter dem Mikrozensus

**Rund 810.000 Haushalte bundesweit werden in diesem Jahr befragt – auch in unserer Region.**

Wer in diesen Wochen einen Brief vom Statistischen Landesamt im Briefkasten findet, ist möglicherweise für den Mikrozensus 2026 ausgewählt worden – Deutschlands größte jährliche Haushaltsbefragung. Seit Januar läuft die sogenannte „kleine Volkszählung“ bundesweit auf Hochtouren.

### Was wird erhoben?

Befragt werden rund 810.000 Personen in etwa 380.000 Haushalten – ein Prozent der deutschen Bevölkerung, ausgewählt per Zufallsverfahren. Die Fragen drehen sich um Familie, Bildung, Beruf und Einkommen. Schwerpunkt 2026 ist das Thema Wohnen: Mietbelastung, Wohnfläche, Gebäudezustand und Barrierefreiheit stehen diesmal besonders im Fokus – wichtige Daten in Zeiten steigender Mieten und knappen Wohnraums.

### Muss ich teilnehmen?

Ja – das Mikrozensusgesetz schreibt für ausgewählte Haushalte eine Auskunftspflicht vor. Wer verweigert, riskiert ein Zwangsgeld ab 250 Euro. Die Daten sind jedoch streng geschützt: Namen und Adressen werden getrennt gespeichert und frühzeitig gelöscht. Rückschlüsse auf Einzelpersonen sind gesetzlich ausgeschlossen.

### Wie läuft die Befragung ab?

Die Teilnahme ist unkompliziert: Meistens erfolgt sie online, alternativ per Telefon, Post oder – nach schriftlicher Ankündigung – durch einen persönlichen Besuch eines Erhebungsbeauftragten.

### Wozu dienen die Daten?

Die Ergebnisse fließen in zentrale politische Berichte ein, darunter der Armuts- und Reichtumsbericht sowie der Bildungsbericht der Bundesregierung. Erste Ergebnisse sind ab **\*\*Frühjahr 2027\*\*** zu erwarten.

Wer das Schreiben erhält: Nicht lange zögern. Die Teilnahme dauert wenige Minuten – und hilft dabei, dass Politik und Verwaltung auf Basis echter Zahlen entscheiden können. Auch vor Ort. Weitere Informationen zum Mikrozensus sind auf der Mikrozensus-Homepage des Statistischen Verbundes unter <https://mikrozensus.de> abrufbar.



## Stadtbücherei

# Ehrenamtliche Unterstützung

**Wer erinnert sich nicht an das Kribbeln, wenn man als Kind ein neues Buch aufgeschlagen hat?**

Den besonderen Duft der Seiten, die Vorfreude auf eine Geschichte, die in eine ganz andere Welt entführt? Oder an den Moment, in dem man einem Kind beim Vorlesen zugesehen hat – wie die Augen größer werden, die Welt um es herum vergessen wird und nur noch die Geschichte zählt? Genau diese Magie lebt in der Stadtbücherei Lauda-Königshofen.

Die Stadtbücherei ist ein Ort der Begegnung, der Entdeckung und der Inspiration. Ein engagiertes hauptamtliches Team sorgt mit viel Herzblut dafür, dass Bücherwürmer und Leseratten jeden Alters hier auf ihre Kosten kommen. Dieses Team freut sich nun sehr darauf, Verstärkung durch ehrenamtliche Helferinnen und Helfer zu bekommen, die gemeinsam dazu beitragen, die Bücherei zu dem besonderen Ort zu machen, der sie ist.

Zum einen wird Unterstützung beim Rücksortieren von zurückgegebenen Büchern und bei der Pflege der Regalordnung gesucht – damit jede Leserin und jeder Leser das Gesuchte schnell und unkompliziert findet. Wer Ordnungssinn, Zu-

verlässigkeit und körperliche Belastbarkeit mitbringt, ist hier genau richtig. Zum anderen wird Unterstützung beim Einbinden neuer Bücher gesucht. Denn sie sollen möglichst viele Hände berühren und benötigen auch gelegentlich Pflege in Form von kleineren Reparaturarbeiten. Wer also handwerkliches Geschick und Freude an sorgfältigen Bastelarbeiten mitbringt, ermöglicht den Büchern eine lange Haltbarkeit, damit ihre Geschichten viele Leser begeistern können.

Die Stadtbücherei weiß, wie wertvoll die Zeit ihrer Ehrenamtlichen ist, und legt großen Wert darauf, dass sich alle Helferinnen und Helfer von Anfang an willkommen und gut aufgehoben fühlen. Alle Neuen werden gründlich eingearbeitet und haben stets eine feste Ansprechperson an ihrer Seite, die jederzeit mit Rat und Tat zur Verfügung steht. Als kleines Dankeschön für das Engagement wird außerdem die Jahresgebühr der Bücherei erlassen.

Wer Lust hat, Teil dieser besonderen Gemeinschaft zu werden und das hauptamtliche Team mit ein paar Stunden in der Woche oder im Monat zu unterstützen, spricht die Mitarbeiterinnen direkt in der Bücherei an oder meldet sich per E-Mail: [stadtbuecherei@lauda-koenigshofen.de](mailto:stadtbuecherei@lauda-koenigshofen.de).



### Öffentliche Bekanntmachungen

Auf unserer Homepage finden Sie u. a. diese neuen öffentlichen Bekanntmachungen:

- Haushaltssatzung und Bekanntmachung der Haushaltssatzung 2026

► [Zu den öffentlichen Bekanntmachungen](#)

### Standesamtliche Nachrichten

(Veröffentlichung mit Erlaubnis der betreffenden Personen)

#### Sterbefälle:

Bärbel Gretel Fischer geb. Heyer (27. Februar)  
Hans-Joachim Franz Hehn (6. März)  
Heinz Hofmann (10. März)

#### Eheschließungen:

keine mit Erlaubnis zur Veröffentlichung



# Stellenausschreibungen

Die Stadt Lauda Königshofen bietet folgende offene Stellen an:

Hier  
geht's zur  
Stellen-  
übersicht

## Rettungsschwimmer (m/w/d) in der Freibadsaison 2026

Ihre Aufgaben u.a.:

- Aufsicht und Überwachung des Badebetriebs
- Betreuung der Badegäste und Leistung von Erste-Hilfe-Maßnahmen
- Reinigungs- und Desinfektionsarbeiten

Ihr Ansprechpartner  
Herr Christian Schwarz, Tel. 09343-501-5460

## Kassenkraft (m/w/d) in der Freibadsaison 2026

Ihre Aufgaben u.a.:

- Verkauf von Eintrittskarten und Kontrolle von Saisonkarten
- Bedienung der Kasse sowie Abrechnung der Tageseinnahmen und Kassenabschluss
- Auskunftserteilung für Badegäste (Öffnungszeiten, Preise, Regeln)
- Leistung von Erste-Hilfe-Maßnahmen und Sicherstellung der Rettungskette
- Reinigung von Sanitäranlagen, Boden- und Aufenthaltsflächen

Ihr Ansprechpartner  
Herr Christian Schwarz, Tel. 09343-501-5460

## Forstwirt (m/w/d)

Ihre Aufgaben:

- Sie sorgen durch regelmäßige Kontrolle und fachgerechte Pflege für einen gesunden und zukunftsfähigen Baumbestand
- übernehmen die motormanuelle Holzernte in mittelstarkem bis starkem Holz – auch in kombinierten Holzernte- und Rückeverfahren
- gestalten den Wald von morgen durch Pflanzung, Kultursicherung sowie gezielte Jungbestandspflege und Wertästung
- bringen sich aktiv in Naturschutz- und Landschaftspflegemaßnahmen ein
- halten das Waldwegenetz instand und sorgen für sichere, gut nutzbare Wege und kümmern sich eigenverantwortlich um die Wartung, Pflege und Instandhaltung moderner Geräte und Maschinen.

Ihr Ansprechpartner  
Herr Gerhard Kirschner, Tel. 09343-501-5460

## Personalrechtliche Fragen?

Frau Anna-Katharina Möhler,  
Tel. 09343 501-5028



## Brandschutz

# Oberlauda feiert jetzt sicherer

**Die Halle in Oberlauda präsentiert sich nach einer umfassenden brandschutztechnischen Sanierung in neuem Zustand – und steht damit auch über die Fastnachtszeit hinaus, wo sie ihre erste Bewährungsprobe bestand, für sichere Veranstaltungen bereit.**

Sämtliche vorgesehenen Maßnahmen wurden abgeschlossen, sodass Besucherinnen und Besucher künftig noch besser geschützt sind.

Zu den Neuerungen zählen unter anderem eine zusätzliche Fluchttreppe von der Empore nach draußen, ein modernisierter Notausgang, zahlreiche erneuerte Brandschutztüren sowie fachgerecht installierte Panikschlösser. Dadurch ist gewährleistet, dass im Ernstfall alle Anwesenden schnell und sicher ins Freie gelangen können. Ergänzt wird dies durch eine klare Beschilderung der Rettungswege; zudem wurden alle Auflagen aus der letzten Brandschau vollständig umgesetzt.

Auslöser der Arbeiten war eine Brandschutzbegehung, die Handlungsbedarf insbesondere bei Fluchtwegen und Türen aufgezeigt hatte, da diese nicht mehr vollständig den aktuellen Standards entsprachen. Die Stadt nahm dies zum An-

lass für eine grundlegende Modernisierung, um mögliche Risiken deutlich zu reduzieren.

Auch wenn die Fertigstellung rechtzeitig zur Fastnachtsaison ein wichtiges Ziel war, dient die Sanierung vor allem der langfristigen Sicherheit. Bürgermeister Dr. Lukas Braun lobte die Leistung des Bauamts und der beteiligten Unternehmen. „Dass der straffe Zeitplan eingehalten und alles pünktlich fertiggestellt wurde, ist eine beachtliche Leistung.“ Er unterstrich, wie wichtig verlässliche Sicherheitsstandards für unbeschwerte Veranstaltungen seien.



## Kehrbezirke neu aufgeteilt

# Bezirksschornsteinfeger

**Karsten Swartjes ist als bevollmächtigter Bezirksschornsteinfeger für den künftig erweiterten Bezirk elf wiederbestellt.**

Das Landratsamt Main-Tauber-Kreis hat ihn für weitere sieben Jahre als bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger für den Kehrbezirk 11 eingesetzt. Durch eine Neuordnung der Kehrbezirke wird sein Arbeitsgebiet größer, ebenso das von vier weiteren Schornsteinfegern. Hintergrund ist die Auflösung des Kehrbezirks 3. Die betroffenen Gebiete wurden in Abstimmung mit den beteiligten Schornsteinfegern auf fünf angrenzende Bezirke verteilt.

Erster Landesbeamter Florian Busch bedankte sich für die Bereitschaft von Karsten Swartjes zu einer zweiten Amtszeit und hob hervor, dass dies eine klare Bestätigung für die Qualität seiner bisherigen Arbeit sei. Karsten Swartjes freut sich darauf, die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Menschen in seinem bisherigen Bezirk fortzuführen und auch für die Bürgerinnen und Bürger in den neu hinzugekommenen Gebieten ein verlässlicher Ansprechpartner zu sein.

Künftig ist Karsten Swartjes zusätzlich für Deu-

bach und Unterbalbach zuständig. Sachsenflur wird von Philipp Götz betreut, Königshofen von Walter Adam von Dewitz. Der Betrieb von Karsten Swartjes hat seinen Sitz in Grünsfeld. Er ist telefonisch unter 0151/61984638 oder per E-Mail an [k.swartjes@gmx.de](mailto:k.swartjes@gmx.de) erreichbar.

**Wichtig für alle Haus- und Ofenbesitzer:** Für bestimmte gesetzlich vorgeschriebene Aufgaben – zum Beispiel die Feuerstättenschau oder den Erlass des Feuerstättenbescheids – ist immer der zuständige Bezirksschornsteinfeger verantwortlich. Bei den regelmäßigen Kehr- und Messarbeiten, die im Feuerstättenbescheid festgelegt sind, können die Bürger jedoch frei wählen, welchen zugelassenen Schornsteinfegerbetrieb sie beauftragen. Aus Wettbewerbsgründen darf der zuständige Bezirksschornsteinfeger diese nicht hoheitlichen Arbeiten nicht automatisch mit erledigen. Jeder Betreiber einer Feuerungsanlage – etwa eines Ofens, Kamins oder Schornsteins – ist deshalb selbst verpflichtet, die im Feuerstättenbescheid genannten Fristen zu überwachen und rechtzeitig einen Schornsteinfegerbetrieb der eigenen Wahl zu beauftragen. Erfolgt keine Beauftragung, ist eine automatische Bearbeitung der Feuerungsanlage nicht zulässig.



## Ausbau digitaler Dienste

# Weniger Wege - mehr Service

Seit dem Start der Online-Plattform „Rathaus 24/7“ im November 2025 auf der städtischen Website zeigt sich: Das Angebot kommt an. Bereits etwa 2.800 Aufrufe der 15 digitalen Handlungsfelder bis Mitte März sprechen eine deutliche Sprache – die Bürgerinnen und Bürger von Lauda-Königshofen nutzen die Möglichkeit, Behördenangelegenheiten rund um die Uhr und ohne Anfahrt direkt von zuhause aus zu erledigen. Und die Stadt legt nach: Zwei weitere Dienste sind über das Landesportal [service-bw](https://www.service-bw.de) ab sofort freigeschaltet.

Vermieterinnen und Vermieter, die eine Wohnungsgeberbescheinigung ausstellen müssen, können dies jetzt vollständig online erledigen. Über das Serviceportal [service-bw](https://www.service-bw.de) führt der Antragsprozess automatisch durch die notwendigen Schritte – inklusive Hinweis auf die Anmeldung oder Registrierung mit einem BundID-Konto, dem bundesweiten digitalen Nutzerkonto. Vorteil: Kein Postweg, kein Besuch im Rathaus, kein Warten.

Eine offizielle Meldebescheinigung lässt sich ab sofort ebenfalls digital beantragen – kostenlos und sofort. Voraussetzung ist die Online-Ausweis-Funktion (eID) des Personalausweises, die zugehörige AusweisApp sowie ein NFC-fähiges Smartphone. Wer die Funktion noch nicht aktiviert hat, wird beim Antragsstart automatisch auf eine Informationsseite mit allen nötigen Einrichtungsschritten hingewiesen.

Für beide Dienste ist ein kostenloses Servicekonto bei [service-bw](https://www.service-bw.de) erforderlich – schnell angelegt mit E-Mail-Adresse und Passwort. Wer noch keines hat, wird beim ersten Antrag automatisch zur Registrierung weitergeleitet. Das Konto gilt für alle digitalen Dienste der Stadt.

Die Stadt Lauda-Königshofen wird ihr digitales Angebot unter Rathaus 24/7 kontinuierlich weiter ausbauen – mit dem Ziel, möglichst viele Verwaltungsleistungen vollständig online und bürgerfreundlich anzubieten.



## Feuerwehr

# JHV der FFW-Abteilung Lauda

**Berichte über das Jahr 2025 und personelle Veränderungen im Jugendleitungsbereich standen im Mittelpunkt bei der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Abteilung Lauda.**

„Mit 152 Einsätzen war es das bislang einsatzreichste Jahr seit Bestehen der Feuerwehr in Lauda“, teilte Abteilungskommandant Christian Wörrlein in seinem Jahresbericht mit. „Die monatliche Verteilung zeigte keine sonderlichen Höhen und Tiefen, wobei Juli und August die meisten Einsätze verzeichneten“, berichtete er auch im Namen seiner Stellvertreter Markus Buchmann und Simon Segeritz.

„Tagsüber wurden wir zwischen 6 und 18 Uhr einhundert Mal alarmiert, nachts gab es 52 Alarmierungen – davon zwischen 24 und 6 Uhr lediglich 13. Hierdurch wird die besonders hohe Relevanz der Tagesverfügbarkeit deutlich“, differenzierte Wörrlein. „50 Brand- und 85 technische Hilfeleistungseinsätze verdeutlichen den Trend, dass die Feuerwehr längst nicht mehr nur Brandschutz leistet.“ Ergänzt wurde dies durch 14 Brandsicherheitswachdienste sowie 26 Übungsabende und zahlreiche Wartungen und Führungsübungen.

Stolz blickte er auf das 50-jährige Jubiläumstfest im Oktober in der Tauber-Franken-Halle zurück. Höhepunkte waren die Segnung und offizielle Übergabe des neuen Drehleiterfahrzeugs. Auch die zum vierten Mal durchgeführte „Nikolaus-Stiefelaktion“ mit inzwischen über 60 besuchten Kindern wurde positiv hervorgehoben.

In den Grußworten lobte Bürgermeisterstellvertreter Hubert Segeritz das Ehrenamt, Eva Maria-Karl die Jugendarbeit und Jochen Klingert, Kommandant der FFW Lauda-Königshofen, kündigte die Anschaffung eines neuen Mannschaftstransportwagens (MTW) an.

Die stellvertretende Jugendgruppenleiterin Judith-Leonie Fleckenstein wurde verabschiedet, neuer Jugendgruppenleiter ist Christian Rudert, neue Stellvertreterin Ute-Johanna Fleckenstein. Zu Feuerwehrmännern befördert wurden Felix Groß, Maurice Martin und Frederik Rüdel.

Wörrlein schloss mit Dankworten an alle Aktiven: „Aufgrund der großartigen Jugendarbeit können wir regelmäßig junge Kameradinnen und Kameraden in die Einsatzabteilung übernehmen.“ Text: Peter D. Wagner



## Jazz in der Aula

# Thabilé füllt die Tanzfläche

**Beste Stimmung herrschte bei „Jazz in der Aula“ in Lauda-Königshofen beim Gastspiel der südafrikanischen Sängerin Thabilé und ihres Instrumentalquartetts.**

Thabilé, in Johannesburg geboren und im Soweto-Township Dlamini aufgewachsen, sammelte erste Gesangserfahrungen im Schul- und Kirchenchor. Seit Langem arbeitet sie mit dem aus dem Kongo stammenden Gitarristen, Komponisten und Produzenten Steve Bimamisa zusammen, der ihrer ausdrucksstarken Stimme in seinen Arrangements viel Freiraum lässt.

„Wir haben heute Abend einen musikalischen Stern zu Gast“, begrüßte Anatolij Schelhorn, Vorsitzender des Kunstkreises Lauda-Königshofen (KKLK), die Sängerin. In der Aula des Martin-Schleyer-Gymnasiums entpuppte sich Thabilé als starker künstlerischer Fixpunkt, als charismatische Sängerin und Entertainerin. Mit einer raffinierten Melange aus Jazz, Afro-Soul, Rhythm and Blues, Gospel, Reggae und Pop zog sie das Publikum in ihren Bann. Ihre tief berührende, mal kräftige, mal sanft klingende Stimme und ihre temperamentvolle Ausstrahlung prägten den Abend.

Kongenial unterstützt wurde sie von ihrer vierköpfigen Band mit Markus Schölch alias „Marques de Schoelch“ (Flügel, E-Orgel), Daniel Schwenger (Schlagzeug, Percussion), Thorsten Meinhardt (E-Bass, Kontrabass) und Steve Bimamisa (E-Gitarre). Neben überwiegend englischen Songs erklangen auch Lieder in afrikanischen Sprachen. Thabilé präsentierte außerdem Auszüge aus ihrem aktuellen Album „Read My Lips“, in dem sie ihre afrikanischen Wurzeln mit verschiedenen Musikstilen verknüpft.

In ihren deutsch- und englischsprachigen Moderationen ließ sie tiefsinnige Gedanken einfließen, etwa zur Situation von Flüchtlingen auf dem Mittelmeer. Bei besonders mitreißenden Stücken sprang der Funke so sehr über, dass in der Aula ausgelassene Party-Stimmung herrschte. Bei den stürmisch geforderten Zugaben durfte der Tanz-Hit „Pata Pata“ von Miriam Makeba nicht fehlen.

„Heute Abend hat ‚Jazz in der Aula‘ das Tanzen gelernt“, resümierte Bürgermeister Dr. Lukas Braun, der zu den begeisterten Gästen zählte.

Text: Peter D. Wagner



## Mehrgenerationenhaus Familienzentrum

# Monatsprogramm

**Josef-Schmitt-Str. 26a, Stadtteil Lauda.** Individuelle Beratungs-, Betreuungs- und Bildungsangebote für alle Generationen. Niedrigschwellige Anlaufstelle, Netzwerk und Informationsbörse für freiwilliges Engagement. Öffentliches WLAN, Nimm und Gib-Bücherschränke, Wickeltisch, barrierefreie Toilette, Suche- Biete- Wand, ein offenes Ohr und vieles mehr. Die regelmäßigen Veranstaltungen finden nicht an Feiertagen statt.

### MONTAGS

**15 bis 17 Uhr** Tee- und Kaffeestunde für Jedermann mit Musizieren und Singen. Wir heißen Sie herzlich willkommen, wöchentlich, außer 06.04.2026.

### DIENSTAGS

**9.30 bis 11.30 Uhr:** „Gemeinsam statt einsam“. Manchmal tut es einfach gut, nicht allein zu sein. Wir laden herzlich ein und freuen uns auf einen Austausch mit Aktivitäten. Termin: 21.04.2026  
Info: Heike Scheel, Tel.: 09343 501-5952 oder Karolina Podlech, Tel.: 09343 501-5950

**10 bis 12:00:** „Weg in Arbeit“, Beratung für geflüchtete Menschen, 1x/Monat, vertreten durch Kolping Bildung und Soziales gGmbH. Anmeldung bei Mareike Löffler unter 09341-92330 oder 0176-10006810. Termin: 14.04.2026

**14 bis 17 Uhr:** „Häkeltreffen“ – Gemeinsam Zeit verbringen, plaudern und häkeln. Jeder ist willkommen – ob Anfänger oder mit Erfahrung, ob jung oder alt, wöchentlich

**15 bis 17 Uhr:** Frühlings- und Osterbasteln im Mehrgenerationenhaus Familienzentrum. Unter fachkundiger Anleitung entstehen kreative Frühlingswerke. Zweige stellt der Bauhof der Stadtverwaltung freundlicherweise zur Verfügung.  
Infos unter: [mgh@lauda-koenigshofen.de](mailto:mgh@lauda-koenigshofen.de) oder Tel.09343 501-5950,501-5951 Termin: 24.03.2026

**18 Uhr:** „Kreativabend“: Gläser bemalen: Egal ob bunt, elegant oder verspielt, deiner Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Kreiere dein einzigartiges Design. Alle Materialien inklusive (Gläser & Farben). Anmeldung per WhatsApp unter 0162 2429200 bei Doula Vanessa Rube Termin: 14.04.2026. Das Angebot findet auf Spendenbasis statt.

**ab 18 Uhr** „Kreis- und Linientänze“. Treffpunkt: Germalshaus, Josefshaus, Würzburger Straße 22A. Die einfachen, sich wiederholenden Schrittfolgen machen den Einstieg leicht, Vorkenntnisse sind nicht nötig. Getanzt wird zu Musik aus verschiedenen Kulturen, im Rhythmus und in der Gemeinschaft, aber ohne festen Tanzpartner. Alle Interessierten sind herzlich willkommen. Nächster Termin: 14.04.2026

**ab 19.30 Uhr** BSW-Fotogruppe Lauda, Ansprechpartner Dieter Göbel. Interessierte Fotografen, die ebenfalls Spaß an der Fotografie haben, sind gerne willkommen. Fotowissen wird ausgetauscht, gemeinsam Bilder angeschaut u. besprochen. Info: Dieter Göbel, E-Mail: [kontakt@fotogruppe-lauda.de](mailto:kontakt@fotogruppe-lauda.de) Termine am 14.04.2026 und 21.04.2026

### MITTWOCHS

**10 bis 11 Uhr** Beratung des Bahnsozialwerks, wöchentlich.

**11 bis 16 Uhr** „Memory-Gruppe“. Kochen, Backen und kreative Freizeitgestaltung. Unter fachlicher Leitung nehmen sich ehrenamtliche ausgebildete Betreuer/-innen liebevoll den Teilnehmer/-innen an. Ansprechpartnerin: Frau Hildegard Schulze. Infos unter Tel: 09349-929524, wöchentlich.

**13.45 bis 17 Uhr** Sprechstunde des Pflegestützpunktes. Terminvereinbarung zwingend notwendig unter 09341-825968 oder [pflgestuetzpunkt@main-tauber-kreis.de](mailto:pflgestuetzpunkt@main-tauber-kreis.de). Termin: 15.04.2026

**14 bis 17.45 Uhr:** Energieberatung. Anmeldung unter 09341-825813 oder [energieagentur@main-tauber-kreis.de](mailto:energieagentur@main-tauber-kreis.de) Nächster Termin: 01.04.2026

**ab 18.00 Uhr** Skat- und Schafkopfgruppe, Ansprechpartner Werner Köhler. Die Gruppe würde sich über neue Mitspieler sehr freuen. Vor-

kenntnisse sind nicht entscheidend. Hauptsache Spaß am Spiel! Infos unter [mgh@lauda-koenigshofen.de](mailto:mgh@lauda-koenigshofen.de). Termine am 01.0.2026, 15.04.2026 und 29.04.2026

**18 bis 19 Uhr** Internet- und Computersprechstunde „Hey Alter“. Annahme von Computern und Laptops. Unter fachlicher Anleitung erhalten Sie Tipps zu Internet, Computer und Smartphone. Anmeldung unter: [taubertal@heyalter.com](mailto:taubertal@heyalter.com), wöchentlich

### DONNERSTAGS

**9.30 bis 11.30 Uhr** Eltern-Kind-Gruppe, weitere Informationen und Anmeldung telefonisch unter 09343 501-5955 oder per Mail an: [familienzentrum@lauda-koenigshofen.de](mailto:familienzentrum@lauda-koenigshofen.de), wöchentlich.

**14.30 bis 17 Uhr** Spieletreff für Jung und Alt. Gemeinsam spielen, ob Würfel-, Karten- oder Gesellschaftsspiel, in großer Runde oder zu zweit. Dazwischen gibt es eine gemütliche Kaffeepause zum Verschnaufen, wöchentlich

**18.00 bis 20.00 Uhr** Rechtsberatung 1x/Monat unter Durchführung des Rechtsanwalts Burkard Stoll. Infos und Terminabsprache unter 09343-6275420

### FREITAGS

**8 bis 12 Uhr** Blickpunkt Auge: offene Sprechstunde, Tel: 09343-7093023 oder per Mail an: [c.mischke@blickpunkt-auge.de](mailto:c.mischke@blickpunkt-auge.de)

**10 bis 12 Uhr** Eltern-Kind-Gruppe, Info und Anmeldung unter 09343-501-5952 oder [familienzentrum@lauda-koenigshofen.de](mailto:familienzentrum@lauda-koenigshofen.de) wöchentlich

**19.00 bis 21.00 Uhr** „Offener Lerntreff Deutsch“ auf A2/B1 Niveau. Gemeinsam lernen macht Spaß! In einer Gruppe von freiwillig Interessierten werden unter fachlicher Anleitung aktuelle Themen besprochen, Texte gelesen, Übungen durchgeführt, mit dem Ziel, die deutsche Sprache zu lernen, um sich im Alltag besser zurechtzufinden. Infos und Anmeldung unter Tel: 09343/501-5950 oder [karolina.podlech@lauda-koenigshofen.de](mailto:karolina.podlech@lauda-koenigshofen.de) oder [fatima7\\_56@yahoo.com](mailto:fatima7_56@yahoo.com), wöchentlich

## Vorankündigung:

Tag der offenen Tür im Mehrgenerationenhaus Familienzentrum  
Termin: 10.05.2026, 11 bis 17 Uhr



# vhs



## **Biodanza – Lebensfreude in Bewegung erleben**

Der Kurs startet im Anschluss an den Einführungstermin und findet je nach Resonanz wöchentlich statt.

Was macht mir Freude? Wie kann ich Freude empfangen – und was sind meine Stärken, um Freude zu verschenken? Im Biodanza-Kurs begeben sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer tanzend auf eine persönliche Entdeckungsreise. Durch Musik, Bewegung und Begegnung werden Körperbewusstsein, Selbstwahrnehmung und soziale Kompetenzen gefördert.

Im Mittelpunkt steht die Erfahrung des eigenen Ausdrucks: Grenzen wahrnehmen, Vertrauen in den eigenen Körper entwickeln und im gemeinsamen Tanz Verbundenheit erleben. Als verbindendes Element dient ein gemeinschaftlicher Tanz, der persönliche Erfahrungen in soziale Stärke und Empathie überführt.

Biodanza ist ein ganzheitliches Konzept, das Lebensfreude weckt und Raum für emotionale Öffnung, Kreativität und persönliche Entwicklung schafft – eingebettet in einen geschützten Rahmen.

Nr. 261-345KHF, 8 x ab Mi 18.04.2026, 19.30-21.30 Uhr, Sporthalle Turmbergschule KHF, Peter Liefeth

## **Sushi selbst gemacht: Maki, Nigiri & Co.**

Sushi Gerichte sind leicht zuzubereiten und vielfältig im Geschmack.

Sushi & Co sind japanische Gerichte aus erkaltem, mit Essig gewürztem Reis, der mit rohem, gekochtem oder mariniertem Fisch sowie frischem Gemüse zubereitet wird. Die meisten Sushi-Varianten sind kalorienarm und zeichnen sich durch hochwertige, frische Zutaten aus.

Fisch ist eine hervorragende Quelle für Omega-3-Fettsäuren, die entzündungshemmend wirken und die Herzgesundheit unterstützen. Gemüse liefert wichtige Vitamine und Ballaststoffe, die zur Förderung der Verdauung und des allgemeinen Wohlbefindens beitragen. Dank dieser gesunden Zutaten ist Sushi eine abwechslungsreiche und nährstoffreiche Option, die sich positiv auf die Ernährung auswirkt.

Wir bereiten zu: Nigiri-Sushi mit Lachs, vegetarische Tempura-Maki, Fisch-Maki-Sushi, Temaki-Sushi mit Geflügel.

Wir verwenden aus hygienischen Gründen ausschließlich gekochten Fisch.

Nr. 261-359LAU, Sa 25.04.2026, 16.00-20.00 Uhr, Gemeinschaftsschule Lauda, Ata Ur Rehman Chaudry

Anmeldungen direkt bei vhs Mittleres Taubertal, Tel. 09341-89680-0 oder [info@vhs-mt.de](mailto:info@vhs-mt.de)

## Veranstaltungen im Stadtgebiet

WANN?	WAS?	WO?
01.04.	VdK Lauda Stammtisch Treffen	Bäckerei Weber, Tauberstraße, Lauda
05.04.+12.04.	Wenn Kunst in Bewegung gerät	Galerie das auge, Lauda
09.04. + 12.04	Offener Eltern-Kind-Treff	Mehrgenerationenhaus Familienzentrum, Lauda
11.04.	Bauernmarkt	Parkplatz Stabilo, Königshofen
12.04.	Frühjahrsverkostung	Wein Hof Ruthardt, Lauda
14.04.	Gläser bemalen	Mehrgenerationenhaus Familienzentrum, Lauda
14.04.	Reparaturcafé	Reparaturcafé, Lauda
14.04.+21.04.	Kettleball Fitness	Turnhalle, Marbach
14.04.	Kraft & Kardio	Turnhalle, Marbach
17.04	Becksteiner Gaumenspaß	Becksteiner Weinwelt, Beckstein
18.04.+19.04.	Geflügelhaltung & Selbstversorgung	Seminarhaus, Oberlauda
19.04.	Musikalischer Frühschoppen	Becksteiner Weinwelt, Beckstein
19.04.	Inspo-Messe	Tauber-Franken-Halle, Königshofen
21.04.	Gemeinsam satt einsam	Mehrgenerationenhaus Familienzentrum, Lauda
23.04.+24.04.	Keep it true Festival	Tauber-Franken-Halle, Königshofen
24.04.	Weinvielfalt	Rebgut, Lauda
24.04.	Vortrag Dr. Katharina Friedrich	Mehrgenerationenhaus Familienzentrum, Lauda
25.04.	Vintasticum	Weingut Benz, Beckstein
26.04.	Musikalischer Frühschoppen	Becksteiner Weinwelt, Beckstein
30.04.	Maibaumfest	Feuerwehrgerätehaus, Unterbalbach
30.04.	Mainbaumfest	Festhalle, Oberlauda

► [Nähere Informationen sowie weitere Veranstaltungen finden Sie im Veranstaltungskalender.](#)

# Übersicht April

## Ärzte im Urlaub

- **Gabriele und Martin Breiter**  
07.04. bis 10.04.
- **Dr. Valeska Schwarz**  
30.03. bis 10.04.
- **Dr. Otto Speth**  
07.04. bis 10.04.



► Den Apotheken-Notdienst finden Sie stets aktuell unter: [www.lak-bw.de/notdienstportal](http://www.lak-bw.de/notdienstportal)

Benötigst du viel Ruhe?

Fühlst du mehr?

Hörst du immer: "Du bist aber sensibel!"



**VIELLEICHT BIST DU JA HOCHSENSIBEL?**

Dieser Abend richtet sich an

- Erwachsene
- Kinder & Jugendliche
- Pädagogen im sozialen Bereich

um Alltags Herausforderungen zu verstehen & Stärken gezielt zu nutzen.

**Eintritt frei! Spenden willkommen**

**FREITAG, 24.04.2026**  
**19.00 UHR**

Mehrgenerationenhaus Familienzentrum  
Josef-Schmitt-Straße 26a  
97922 Lauda-Königshofen

Anmeldung unter:

Melanie Dressler, Tel. 0170 9901737  
zertifizierter Coach für Hochsensibilität

Heike Scheel, Tel. 09343 501-5952  
Leiterin Familienzentrum Lauda-Königshofen

**GLÄSER BEMALEN**

# KREATIVER ABEND

Wir freuen uns, euch zum Kreativabend zu empfangen.

**14. APRIL | 18 UHR**

Lust auf einen entspannten Abend voller Kreativität? Dann sei dabei bei unserem gemütlichen Kreativabend und gestalte dein ganz persönliches Glas!

Egal ob bunt, elegant oder verspielt – deiner Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Kreiere dein einzigartiges Design.

- Alle Materialien inklusive (Gläser, Farben, Pinsel)

Meldet euch einfach per WhatsApp an unter:  
01622429200



Doula Vanessa Rube Geburtsbegleitung

Mehrgenerationenhaus und Familienzentrum  
in Lauda- Königshofen

## IMPRESSUM

Stadt Lauda-Königshofen  
Fachbereich 1  
Marktplatz 1  
97922 Lauda-Königshofen

[www.lauda-koenigshofen.de](http://www.lauda-koenigshofen.de)

Beiträge an [newsletter@lauda-koenigshofen.de](mailto:newsletter@lauda-koenigshofen.de)  
**Redaktion und Design:** Matthias Ernst (V.i.S.d.P.)  
**Bilder:** Stadtverwaltung sowie Vereine und Veranstalter, Peter D. Wagner, Adobe Stock, Atelier Karin.

**Der nächste Newsletter erscheint Ende April.**